

# THEATERGESELLSCHAFT BUOCHS

## EYSES HEIDI – SCHEEN ISCH GSI – RÜCKBLICK

Das Stück «Eyses Heidi» hat der Theatergesellschaft in der Spielsaison 2020 einen Besucherrekord gebracht. Mit 33 Aufführungen und rund 10'000 Besuchern dürfen wir auf eine äusserst erfolgreiche Spielsaison zurückblicken. Jede Aufführung war bis auf den letzten Platz ausgebucht, und wir hätten wegen der grossen Nachfrage noch gut und gerne zwei oder drei Aufführungen mehr spielen können.

Massgeblich zum Erfolg beigetragen haben natürlich die Kinder mit ihrer Unbeschwertheit und ihrem erfrischenden Spiel. Das «Heidi», der «Geissepeter» und auch alle «Dorfgoofen» eroberten die Herzen der Zuschauer. Ebenso gefielen die einheimischen Figuren, vom «Äimiasler» über die blinde Grossmutter bis zu «Tante Deete». Und die «Deutschen», von der Familie Sesemann über das Gesinde bis zum Fräulein Rottenmeier, haben den Besuchern das ferne und fremde Frankfurt auf wunderbare Weise näher gebracht.



Viele Theaterbesucher berichteten, dass sie zu Tränen gerührt waren, andererseits aber auch herzlich lachen konnten. Ja, ja, «Eyses Heidi» konnte Jung und Alt für sich gewinnen. Die Gäste waren von der Sprache im besten Nidwaldner Lokalkolorit begeistert, und sie konnten in Kindheitserinnerungen schwelgen. Der diesjährige grosse Erfolg beruht einerseits auf der einfachen, aber nach wie vor berührenden Geschichte vom Heidi, andererseits aber auch auf der Spielfreude und dem Können des ganzen Ensembles. Die neu geschriebene urige Theaterfassung, die einfühlsame Regie, das Bühnenbild, die Musik, die Ausstattung und die Kostüme, das Engagement des ganzen Regieteams, bildeten ein harmonisches Ganzes und haben das ihrige zum Gelingen beigesteuert. Noch vor den verordneten, verschärften Bedingungen des Bundesrates bezüglich der Corona-Pandemie ist für die Buochser Theaterleute der letzte Vorhang gefallen. Wir dürfen sagen, das Glück war uns hold und die Saison konnte ohne Einschränkungen beendet werden.

#### AUSBLICK

Mit dem Stück «Monsieur Claude und seine Töchter» wird die Theatergesellschaft Buochs in der nächsten Saison mit einer zeitgenössischen, französischen Komödie aufwarten. Unser treues Publikum darf sich auf ein beschwingtes Lustspiel mit viel Wortwitz und Charme freuen. Wie bereits in den vergangenen Jahren wird Eva Mann das Stück mit den Darstellern einstudieren und die Feinheiten erarbeiten.

Zurzeit steht auch die Theatergesellschaft vor vielen offenen Fragen. Die Vorzeichen sind nicht eben günstig. Vieles ist ungewiss, nichts desto trotz wird hinter den Kulissen bereits fleissig gearbeitet. Im August sollen die Proben beginnen in der Hoffnung, dass im Januar 2021 die Premiere im Theater am Dorfplatz stattfinden kann.

Antoinette Petermann

